# 10 Jahre SM Radio Dessau

## Die Entstehung

Seit zehn Jahren sind wir von SM Radio Dessau nun auf der Kurzwelle zu Hause. Die erste Sendung wurde am 20. November 2016 um 13 Uhr UTC auf 6070 kHz über Channel 292 ausgestrahlt. Auch wenn noch nicht so recht feststand, was wir in unseren Sendungen den Hörern bieten wollten, war die erste Sendung ein voller Erfolg. Aber wie entstand SM Radio Dessau eigentlich? Ein Herr mit den Namensinitialen „S“ und „M“ wurde auf uns durch unsere Aktivitäten auf YouTube (diverse Filme über Radios etc.) aufmerksam. Er fragte, ob ich nicht bei „SM Radio International“ mit helfen will. „SM Radio International“ übernahm im Großen und Ganzen den „Rock´n´Roll Rewind“ von Ron O’Quinn. Die Sendung lief am Wochenende zwei Stunden lang – ich meine, es war samstags. Genutzt wurde überwiegend die Sendeanlage von Channel 292. Ich – also Max – übernahm die Beantwortung der Hörerpost. Nachdem ich dies gut vier Monate gemacht habe, gab man mir als Dank eine Stunde Sendezeit pro Monat auf Kurzwelle mit 10 kW: die Geburtsstunde von „SM Radio Dessau“. Unser Sponsor und der Herr hinter „SM Radio International“ zog sich nach nicht mal einem Jahr Anfang 2017 aus privaten Gründen zurück. Seit Mai 2017 finanzieren wir daher all unsere Sendungen aus eigener Tasche (und den Spenden der Hörer) und machen weiter – für immer!

**Bild oben:** *Max und Ralf-Torsten Berger von SM Radio Dessau in der Schaltwarte des Senders Nauen.*

## Vom 10 kW-Sender aus Bayern zu den großen Sendern weltweit

Anfangs nutzten wir ausschließlich nur den 10 kW-Sender von Channel 292 in Rohrbach, bevor dann 2018 über Channel 292 Sendezeit bei der ORS in Moosbrunn (Österreich) gebucht wurde. Im Juni 2018 war somit „SM Radio Dessau“ erstmalig mit 100 kW Sendeleistung zu empfangen. Thema war die Baureihe 670 und die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Nach und nach wurde immer öfters die Anlage in Moosbrunn genutzt. Seit Mai 2020 finden all unsere Erstausstrahlungen mit 100 kW statt – alles andere darunter ist uns zu langweilig geworden (natürlich nur ironisch gemeint). Auch nach zehn Jahren bleiben wir Channel 292 treu und buchen dort regelmäßig Sendezeit für Ausstrahlungen mit geringer Sendeleistung. Nicht zuletzt können wir einfach und unproblematisch Sendezeit im Kurzwellensender Woofferton oder im Mittelwellsender Roumoules über Channel 292 buchen (dies können übrigens nicht nur wir, sondern jeder andere auch).

Durch einen glücklichen Zufall gelang es nach vielen Mails, diversen Schriftstücken und 350 Euro, endlich die Zulassung der Medienanstalt Berlin Brandenburg (MaBB) zu erhalten. Somit konnte ein kleiner aber feiner Traum von uns am 1. Mai 2022 in Erfüllung gehen: die Nutzung des Kurzwellensenders in Nauen – die letzte Großfunkstelle dieser Art in Deutschland. Im März 2023 nutzten wir erstmals den Sender Woofferton in England für eine kleine Sondersendung. Ende 2023 war „SM Radio Dessau“ dann erstmals auf der Mittelwelle zu empfangen. Genutzt wurde der 75 kW starke Sender in Viesintos (Litauen), welcher auf 1386 kHz sendet. Die Empfangsbedingungen am späten Nachmittag im Winter waren so gut, dass man selbst in den Niederlanden die Sendung verfolgen konnte.

Im Herbst 2024 gab es traurige Nachrichten für die Kurzwellenwelt: der Sender Moosbrunn bei Wien beendet seinen Betrieb. Recht zügig wurde schon das Ö1 Morgenjournal vom ORF eingestellt, welches jeden Morgen viele Radiohörer europaweit hörten. Kurz zuvor, beim Beginn des Krieges in der Ukraine, sendete der ORF zusätzlich Nachrichten in Richtung Osteuropa auf Kurzwelle. Man stellte fest, dass Kurzwelle krisensicher ist. Dies dauerte jedoch nur

*Aufnahme der ersten Sendung von SM Radio Dessau im November 2016.*

kurz an. Für den Wintersendeplan B24 beendete ein kirchlicher Radiosender seine Ausstrahlung auf der Kurzwelle. Dieser hielt unter anderem den Sender Moosbrunn noch einige Jahre am Leben. Es ist Ernst Spitzbart und Ernst Vranka zu verdanken, dass der Sender noch bis zum 31. Dezember 2024 senden konnte und damit wir Kleinstkunden nicht sofort „auf der Straße“ standen. Bis zum Dezember 2024 sendeten wir unser Programm planmäßig weiter über Moosbrunn. Bereits im Oktober beschlossen wir daher, den Kurzwellensender Moosbrunn gebührend zu verabschieden. Am 31. Dezember 2024 um 12 Uhr UTC war es dann soweit: nachdem die Sendung der CLUB Amateur Radio ORF (CARO) auf 6055 kHz endete, sendete der Sender letztmalig auf der Kurzwelle. Von 12 bis 14 UTC sendeten wir mit 100 kW auf 6070 kHz. Um 14 UTC war somit die Geschichte des Senders vorbei. Ernst Spitzbart schloss wehmütig den Sender ab und ging nach Hause. Noch im Februar 2025 schaffte man Tatsachen und riss die Antennen ab. Das Sendergebäude sucht heute noch eine Nachnutzung. Ein Teil des Gebäudes und Geländes wird durch einen Bauernverein genutzt.

Wir von SM Radio Dessau zogen entsprechend im Januar 2025 mit unseren 100 kW Sendungen komplett nach Nauen um. Zusätzlich werden auch andere Kurzwellensender für Wiederholungen oder besondere Anlässe genutzt, wie z.B. Woofferton oder seit 2026 auch der Kurzwellensender in Gavar (Armenien). Durch eine E-Mail des Stationsbetreibers aus Armenien sind wir auf diesen Sender aufmerksam geworden. Natürlich lassen wir es uns nicht nehmen auch mal andere Kurzwellensender auszuprobieren. So war zum Beispiel für den 13. September 2026 eine eine Testsendung vom Sender Okeechobee in den USA geplant. Leider funktionierte die Kommunikation nicht so recht. Ebenso wurde die Ausstrahlung dieser Sendung mehr oder weniger „vergessen“. Dadurch wurden die viele Arbeit, welche in die Sendung gesteckt wurde als auch die viele Werbung nicht ansatzweise gewürdigt. Dies sind zum Beispiel keine guten Voraussetzungen für eine weitere Zusammenarbeit.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt solcher Testsendungen ist, dass wir durch solche Testsendungen oftmals auch neue Hörer für unser Programm begeistern können.

## Inhalt der Sendungen

Das Programm von SM Radio Dessau ist breit gefächert. Schon nach der ersten Sendung war klar, dass wir auch historische Sachen senden wollen. So lief in der zweiten Sendung Musik aus den 1930er Jahren. Nach und nach entwickelten wir uns weiter und probierten auch neue Sachen aus. Anfangs gab es etwas Kritik, dass wir das Musical „Die West Side Story“ spielen, jedoch war diese Sendung bis zu diesem Zeitpunkt den Hörern nach die beste Sendung. Mein Vater, Ralf-Torsten Berger, begab sich nach und nach in sein Tonarchiv und stellte interessante geschichtliche Sendungen zusammen. Die historischen Tondokumente sind alle handverlesen und kennen nur die wenigsten, die bei uns im Archiv schlummern. Ebenso auch die auserwählten Musiksendungen sind recht beliebt, auch wenn der Musikgeschmack der Hörer sehr durchwachsen ist.

*Das erste „Studio“ von SM Radio Dessau im November 2016.*

Natürlich gehen wir auch auf die Wünsche der Hörer ein. In unregelmäßigen Abständen werden auch die Kommentare der Hörer zu den Sendungen im Programm vorgestellt. Neben diversen Reportagen führen wir auch viele Interviews, teilweise mit Zeitzeugen aus Dessau, die ihre Geschichte erzählen oder auch den großen „Stars“, wie zum Beispiel Dieter Hallervorden, Ralph Caspers, Leonard Lansink oder „Bernd das Brot“. All diesen Personen haben wir ganz klassich einen netten Brief geschickt. Mit

*Drehstandantenne am Sendezentrum Nauen.*

*Das Sendezentrum Nauen.*

Glück gibt es dann eine Rückmeldung und SM Radio Dessau macht sich auf den Weg dafür.

Seit Mai 2017 ist auch mein Schulfreund Daniel Riedelt dabei. Kurz vor dem 1. Mai kamen wir auf eine Idee: eine Sendung mit Arbeiter- & Kampfliedern aus der DDR. Seitdem gibt es jeden 1. Mai eine Sondersendung, natürlich nicht ohne Daniel, der SM Radio Dessau auch so unterstützt. Da wir teilweise doch etwas mit dem Faustkeil arbeiten, sind Livesendungen nicht ganz so einfach möglich, wie bei den Profis. Hinzu kommt, dass wir nicht so viel Ahnung von IT haben. Ich selbst bin froh, dass mein Schnittprogramm läuft und keine Probleme macht. An meinem Laptop sind auch diverse Hinweise, wie ich zum Beispiel einen Screenshot mache. Ich kenne mich halt mehr mit Lokomotiven aus. Jedoch haben wir bisher drei Livesendungen gemacht.

## Die Jubiläumssendung 10 Jahre SM Radio Dessau

Am 22. November 2026 feiern wir unseren 10. Geburtstag. In Summe sind wir dort zehn Stunden auf Sendung. Die eigentliche Sendung wird drei Stunden lang sein. Beginnen werden wir um 7 Uhr UTC auf 11570 kHz aus Armenien. Um 12 Uhr UTC folgen die Parallelausstrahlungen auf 9670 kHz aus Woofferton und 6095 kHz aus Nauen. Der Max wollte schon immer mal parallel mit zwei großen Sendern senden. Durch einen dummen Zufall wäre dies 2024 schon passiert mit Nauen und Moosbrunn, aber man programmierte die Sendung in Moosbrunn falsch. Sei's drum!

Zu guter Letzt wird noch ein Mittelwellensender genutzt. Dort gibt es in einer Stunde ein „Best of" der drei Stunden. Wenn alles klappt, so wird es der Sender Roumoules in Frankreich auf 1467 kHz mit 1000 kW. Jedoch kann dort zum Beispiel frühestens sechs Wochen vor dem geplanten Termin gebucht werden. Da sich aufgrund solcher Geschichten doch immer mal was ändern kann, empfiehlt es sich immer mal auf unserer Internetseite **https://www.smradio-dessau.de** vorbeizuschauen.

Inhaltlich gestalten die Sendung wieder unter anderem die Hörer mit durch ihre Grüße und Musikwünsche. Einen Abstecher auf das Dessauer Stadtfest wird auch gemacht – dort gab es dieses Jahr was zu feiern! Aber auch einen großer Beitrag über Radio Vatikan, den Sender Moosbrunn und das Museumsradio 1476 werden Themen sein. Als Highlight haben wir uns überlegt: wie vor zehn Jahren nehmen wir diese Sendung auf Tonband auf. Ansonsten heißt es: überraschen lassen!

Im Rahmen unseres Geburtstags gib es am 29. und 30. Dezember 2026 ausgewählte alte Sendungen zu hören zwischen 7 und 14 Uhr UTC auf 6070 kHz. Hierfür wird der 10 kW- Sender von Channel 292 genutzt. Welche Sendungen zu erwarten sind, wird rechtzeitig auf unserer Internetseite **https://www.smradiodessau.de** bekannt gegeben. Ebenso werden dort auch mögliche Änderungen bekannt gegeben.

*Bernd das Brot am Sendezentrum Nauen.*

*Didi Hallervorden beim Interview.*

## Hörerbindung durch QSL-Karten

Für jede Sendung gibt es eine eigens gestaltete QSL-Karte mit oftmals passenden Motiven. Dies ergab sich durch Zufall. Da unser Fotoarchiv recht groß ist, müssen die Bilder dort nicht verstauben, sondern können so noch weiter genutzt werden. Viele unserer Hörer erfreuen sich daran und sind schon entsprechend lange unsere Stammhörer.

Neben QSL-Karten gibt es auch ab und zu in den Sendungen kleine Gewinnspiele wo auch kleine Geschenke verlost werden. Das nächste Gewinnspiel gibt es in unserer Jubiläumssendung, welches etwas größer ausfällt.

Am 10. Oktober 2026 gab es von uns auch das dritte Hörertreffen. Dieses fand beim Funktechnikmuseum in Königs Wusterhausen statt. Das ursprünglich geplante Treffen an der Sendestelle Nauen konnte nicht stattfinden, da Nauen mittlerweile als kritische Infrastruktur eingestuft wird und keine öffentlichen Führungen mehr möglich sind. Für 2027 wird das vierte Hörertreffen wieder in Dessau angestrebt.

*Schaltwarte beim Sendezentrum Nauen.*

## Die Moderation

SM Radio besteht im festen Bestandteil aus meinem Vater, Ralf-Torsten Berger (62), und mir, Max Berger (27) – seit Mai 2017 auch Daniel Riedelt (27). Zusätzlich sind auch andere Stimmen zu hören, wie zum Beispiel von Corinna Stein (28) und Paulina Hultsch (26). Letztere übernimmt häufig den englischsprachigen Teil der Sendungen. In der Regel sind unsere Sendungen auf Deutsch. Keiner von uns hat eine Sprechausbildung genossen. Wir alle machen dies aus Spaß an der Freude in unserer Freizeit.

*Max Berger*

*Empfangsbestätigungen des letzten Jahrzehnts.*